

## Changelog Version 3.0.02

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Folgende Neuerungen der Version 3.0.02 werden gleich vorangestellt:

- *Schnittstelle OpenZ/OpenZ*. Damit ist es möglich automatisch aus EK-Aufträgen einer Organisation VK-Aufträge für eine andere Organisation zu erstellen.

- *SEPA-Lastschriftverfahren*. Nun ist auch der SEPA-Bankeinzug mit OpenZ möglich.

Aber auch die Überarbeitung der Mehrwährungsfunktionalität und die neue Möglichkeit zur Eingabe von Staffelpreisen im VK sind wichtige Elemente dieser Version.

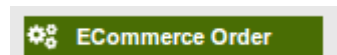
### Highlightfeatures

#### **Schnittstelle OpenZ / OpenZ**

Es wurde mit Hilfe der Webshopfunktion eine Schnittstelle von OpenZ zu OpenZ entwickelt. Mit dieser Schnittstelle ist es möglich, EK-Aufträge direkt bei einem bekanntem anderen OpenZ-System zu platzieren, wo aus den Daten automatisch VK-Aufträge generiert werden. Entwickelt wurde die Funktion für eine Firma, die eine Organisation in Deutschland und eine Organisation im Ausland führt, welche sich gegenseitig Aufträge stellen. Mit der eingesparten Zeit für das Eintippen der Daten wurde hier ein echter Mehrwert geschaffen.

Für die Umsetzung wurde die vorhandene SOAP-Schnittstelle verwendet, über welche schon zuvor Webservice-Informationen zum Zwecke von E-Commerce auf der Kundenseite ausgetauscht wurden. Analog zu Geschäftspartner || Kunde || Ecommerce-Einstellungen wurde die Lieferantenseite unter Geschäftspartner || Lieferant || ECommerce-Einstellungen entwickelt.

Für das Auslösen der Bestellung gibt es einen neuen Button der nur dann erscheint, wenn entsprechende Einstellungen beim Lieferanten definiert wurden und das Dokument aktiviert ist. Die Betätigung löst beim Lieferanten einen Verkaufsauftrag aus, in dem sämtliche Positionen erfasst sind und der im Status *Entwurf* steht. Als Rückantwort wird ein Bestätigungscode empfangen.



Voraussetzung: Die gehandelten Artikel müssen in beiden Systemen den gleichen Suchschlüssel verwenden!

Eine Anleitung zum Einrichten findet sich auf der Homepage im registrierten Bereich unter:


<http://openz.de/index.php/benutzerm/bwikim/101->

[technik/systemlandschaft/customizing-und-konfiguration/407-webshop-einrichten.html](http://openz.de/index.php/benutzerm/bwikim/101-technik/systemlandschaft/customizing-und-konfiguration/407-webshop-einrichten.html)

## SEPA - Lastschriftverfahren

Bisher konnten mit OpenZ nur SEPA-Bankanweisungen getätigt werden, um Lieferantenrechnungen zu bezahlen. Nun gibt es in OpenZ auch das SEPA-Lastschrift-verfahren, mit welchem es möglich ist, Beträge aus Kundenrechnungen per Bankeinzug einzuziehen. Durch die Einführung des SEPA-Lastschriftverfahrens kommt es auch zu kleinen Änderungen beim bisherigen SEPA-Verfahren zur Bankanweisung.

### 1. Änderungen zur SEPA-Bankanweisung.

Die Ausführung der SEPA-Bankanweisung erfolgt nun nicht mehr über das Fenster *Zahlungsabgleich Bank* sondern über das neue Fenster:  *Bankdaten erstellen (SEPA)*.

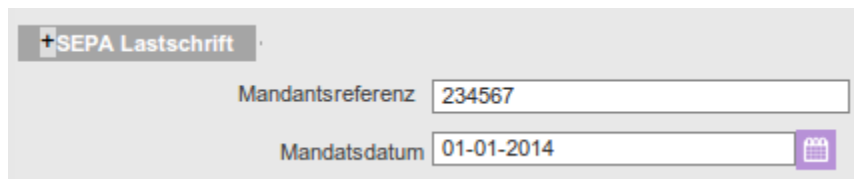
Dort muss nun explizit der Transaktionstyp *Bankanweisung* ausgewählt werden. Ansonsten ändert sich die Vorgehensweise nicht. Auch hier öffnet sich das Pop-up-Fenster *Abgleich Kontoauszug*. Lediglich der Button zum Öffnen des Pop-up-Fensters wurde hier *Auswahl Positionen* genannt.

### 2. Neues zum SEPA-Lastschrifteinzug

Auch der Bankeinzug erfolgt über das neue Fenster und muss dort explizit als Transaktionstyp ausgewählt werden. Gegenüber dem Bankeinzug müssen aber weitere Voraussetzungen erfüllt sein. So muss der Anforderer in Deutschland eine Gläubiger ID von der Deutschen Bundesbank besitzen und im System hinterlegt haben.

Gläubiger-ID

Außerdem muss eine Einzugsermächtigung vorliegen und eine zugehörige Schriftstücknummer im System als Mandantsreferenz samt Datum hinterlegt werden.



The screenshot shows a form titled '+SEPA Lastschrift'. It contains two input fields: 'Mandantsreferenz' with the value '234567' and 'Mandatsdatum' with the value '01-01-2014' and a calendar icon.

Buchhalterisch ergeben sich beim Bankeinzug zwei Zeitpunkte die vom System berücksichtigt werden:

- der Zeitpunkt des Einzuges
- der Zeitpunkt der Zahlung

Solange die Zahlung nicht als erfolgt gemeldet wurde, verbleiben die Beträge auf einem 'Technischem Zwischenkonto Bank'.

Journal Eintrag:3 Schema Name SKR4 / EURO	
Konto	Beschreibung
1210	Forderungen aus Lieferungen und Leistung
1801	Techn. Zwischenkonto Bank

Eine Anleitung zu den SEPA Transaktionen unter Berücksichtigung der Buchungen in der Buchhaltung findet sich im Onlinehandbuch unter:

[http://openz.de/images/OpenZDoku/SEPA\\_Bankanweisung\\_einzug.pdf](http://openz.de/images/OpenZDoku/SEPA_Bankanweisung_einzug.pdf)

## Verbesserungen der Mehrwährungsfunktionen

Es ist zwar kein neues Feature, aber allgemein doch so wichtig, dass die Thematik in diesem Changelog noch einmal in den Fokus gerückt wird. Bitte lesen Sie unten dazu die Beiträge im Bereich Buchhaltung (1831 + 1835).

Zum Thema Mehrwährungsfunktion wurde eine Anleitung erstellt, diese findet sich unter: <http://openz.de/images/OpenZDoku/Mehrwaehrungsfahigkeit.pdf>

## Einstellungen/Stammdaten/(Allgemeines)

### Features

#### (1875) CRM To Do Liste soll alle Einträge zeigen.

Die CRM ToDo-Liste kann nun nicht nur die ToDo's anzeigen, sondern alle Kommunikationsdatensätze. Standardmäßig sind aber nur die ToDo's eingeblendet. Nach den anderen Datensätzen kann gefiltert werden. So kann man eine geschäftspartnerübergreifende Ansicht von Kommunikationsdatensätzen erhalten und diese ggf. auch nach dem Verantwortlichen filtern.

#### (1883) Preisstaffeln Verkauf

Analog zu der Preisgestaltung unter Artikel/Einkauf/Preisgestaltung, können nun auch Preisgestaltungsdatensätze unter Artikel/Preis/Preisgestaltung angelegt werden. Dort erzeugte Datensätze finden sich dann auch unter Stammdaten/ Preislisten/Preisgestaltung wieder. Die Datensätze werden dort allerdings nicht in der Standardtabellenansicht angezeigt, man muss danach filtern.

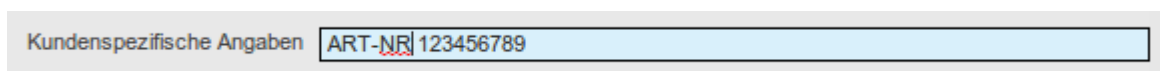


Da diese Datensätze in einem untergeordnetem Reiter erzeugt werden, sind die Informationen *Artikel* und *Preisliste* aus den Übergeordneten Reitern schon automatisch berücksichtigt und vorbelegt. Diese gelten natürlich auch nur entsprechend. Besonders sinnvoll erscheint die Verwendung der Preisgestaltung an dieser Stelle für Preisstaffeln.

Genau wie im Einkauf kann für diese Datensätze kein Name vergeben werden, da diese automatisch generiert werden nach der Formel: *Staffel-Artikelsuchschlüssel-Artikelname-Preislistenname*.

#### (1885) Zusatzfeld: Kundenspezifische Angaben

In den Artikelstammdaten gibt es das neue Feld *Kundenspezifische Angaben*. Dort könnten z.B. Kundenartikelnummern hinterlegt werden. Ein Infocfeld ohne weitere Verknüpfung.



### Bugfixes

..-

## Bestellung

### Features

..-

### Bugfixes

#### (1872) Callout Fehler bei Preis=0 - Auftragsmaske hängt

Wurde in EK-Aufträgen ein Artikel gewählt, der bei diesem Lieferanten noch nie gekauft wurde, dann kam es durch den vorbelegten Preis 0 zum Hängen der Auftragsmaske.

→ behoben

### Reporting

#### (1815) Anpassung Bestellformular

Für einen Kunden wurde eine Variante des Rpt. Standard entwickelt, welche die 2. Einheit anders darstellt.

Position	Menge	Einheit	Artikel	Preisbasis	Lieferdatum	Preis
10	1.600,00	Stk	897468957469 Widerstand 33 Ohm Lieferantenartikelnummer:L1 897468957469	400Stk, Verpackungseinheit		1,05 €

## Vertrieb

### Features

#### (1759) Vertrieb: Leistungszeitraum in Angebot und Auftrag

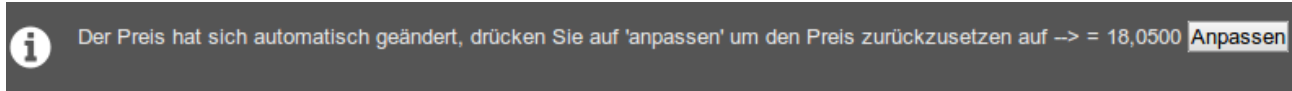
Analog zu den Feldern 'Leistungszeitraum Start/Ende' in Rechnungen an Kunden stehen diese Felder nun auch im Vertrieb - für die Masken Angebot und Auftrag - zur Verfügung. Die Felder sind so implementiert, dass sie für alle verfügbar, aber standardmäßig ausgeblendet sind. Die Felder sind rein manuell zu befüllen, eine automatische Weiterleitung von Angebot zu Auftrag zu Rechnung wurde zunächst nicht ausgeführt, da kundenseitig nicht mitbestellt. Ein Andruck kann in individuellen Reporten erfolgen.

Anleitung zum Einblenden der Felder:

- anwählen 'Applikation Dictionary'
- auswählen 'Menu'
- anwählen Icon 'Baum' → Popup öffnet sich
- öffnen des Ordners 'Sales Mangement' → +
- anwählen 'Sales Order'
- schliessen Popup
- anwählen Link 'Window' → Sales Order
- anwählen Unterreiter 'Tab'
- auswählen Datensatz 'Header' (Tablelevel 0 ist die Kopfmaske)
- anwählen Unterreiter 'Field'
- anwählen Icon 'Filter' (Lupe)
- auswählen Feld in Popup-Fenster: 'Displayed' → no
- OK
- auswählen je Datensatz: 'Performance period start' oder 'Performance period end'
- anwählen Unterreiter 'Individual Setting'
- anwählen 'Neuer Datensatz'
- auswählen Feld: 'Settings for visibility of Field' → Visible
- speichern

(1814) Auftragsposition; Hinweis zu autom. geänderten Preis bei Mengenänderung

Bisheriges Problem: Wird eine Position mit einem von der Preisliste abweichenden Preis angelegt, so geht dieser Preis verloren, sobald die Menge geändert wird. Da dieses zu späteren Zeitpunkten nicht so leicht auffällt, wurde dazu ein Hinweis entwickelt.

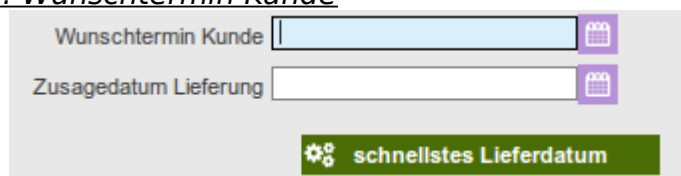


Der Hinweis erscheint, wenn durch die Mengenänderung sich der Preis aus der Preisliste automatisch einschreibt und bietet durch Anwahl des Button *Anpassen* die Möglichkeit, den Preis auf den manuellen Eintrag zurückzusetzen.

(1884) Zusatzfeld in der Auftragsposition: Wunschtermin Kunde

In den Positionen des Verkaufsauftrages kann nun der Wunschtermin des Kunden hinterlegt werden.

Ein Infofeld ohne weitere Verknüpfung.



**Bugfixes**

.-.

**Lagerverwaltung**

**Features**

.-.

**Bugfixes**

(1825) Lieferschein: Bei Teilmengen wird die noch offene Menge nicht mit gedruckt, wenn Artikel nicht gelagert ist.

Für Artikel, die als nicht gelagerte Produkte definiert sind, wird nun im Lieferschein auch die offene Menge bei Teillieferungen mit gedruckt.

**Projektmanagement**

**Features**

(1761) Maschinenplan. Dropdown-Box bei der Auswahl sortieren.

Mit Doppelklick auf eine Maschine im Einsatzplan öffnet sich das Popup-Fenster *Resource Plan Update* zum Editieren der eingegebenen Daten. In diesem Fenster erscheint der Inhalt des Dropdownfeldes *Maschine* nun in der gleichen Reihenfolge, wie die Maschinen im Einsatzplan angeordnet sind. Die einheitliche Anzeige erleichtert den Umgang.

(1861) Zeitrückmeldung. Optimierungen bei der Erfassung

Modul TimeService. Bei der Zeitrückmeldung im Fenster *Arbeitseinsatz Rückmeldung* wird nun die Vergütungskategorie des gewählten Mitarbeiters automatisch mit ausgewählt. Des weiteren wird beim Anlegen eines weiteren Datensatzes der zuvor gewählte Mitarbeiter und seine Vergütungskategorie vorbelegt.

## Bugfixes

### (1864) Projekte: Standardfilter ausgeblendet

Projekte, die den Haken *Ausgeblendet* gesetzt haben, werden nun in der Standardansicht des Grids wieder weggefiltert.

### (1852) PM - EK-Rechnungen Ausland werden Brutto übernommen / Positionen zeigt zufällig den Gesamtbetrag

Da es in dieser Ansicht der Rechnungspositionen aus diversen steuerlichen Gründen nicht zu einer einheitlichen Darstellung kommen konnte, wurde die Darstellung vereinfacht. Nun werden nur noch die Gesamtbeträge aus den Rechnungen aufgeführt und nicht mehr die einzelnen Positionen. Gehören in einer Rechnung nicht alle Positionen zu einem Projekt, so werden nur die projektrelevanten Beträge in der Übersicht angezeigt. Bei Bruttorechnungen kann es dadurch zu Rundungsdifferenzen in der Positionsaufteilung kommen, was aber für eine Kostenrechnung nicht so sehr ins Gewicht fallen sollte.

### (1868) Projekt kopieren dann ORG wechseln-> Fehlermeldung new. existiert nicht.

Wurde ein Projekt kopiert und anschließend die Organisation gewechselt, dann kam es zur Fehlermeldung → behoben.

## Reporting

### (1762) Prä./Nachkalkulation Maschineneinsatz/Bar Belege / Prozent Zahlen

An dem Report zur Kostenkalkulation wurden weitere Verfeinerungen vorgenommen.

- War zuvor der *Auftragswert* 100%, so sind nun die *Kosten Gesamt* 100%. Damit ergibt sich eine sinnvollere Übersicht über die jeweiligen Kostenanteile.
- da die tatsächliche Einheit bei den Maschinen variieren kann, steht in der Überschrift nun das Wort *Einheit*. Die tatsächliche Einheit wird in den Zeilen mit gedruckt.
- *Bar Belege* werden nun aufgeteilt nach Buchungstext dargestellt.

## Interne Logistik

.-

## Herstellung

.-

## BDE

### Features

#### (1856) BDE: bei einzugebener CNR muß die gesamte CNR Menge übernommen werden.

Bei der CNR Vergabe in der BDE wird nun im Feld Menge, gleich die gesamte entnommene oder zurückgegebene Menge vorgeschlagen und nicht nur die Menge 1. Dadurch muss nun noch dann manuell nachbearbeitet werden, wenn die Chargenmengen nicht mit den entnommenen oder zurückgegebenen Mengen übereinstimmen.

## Bugfixes

### (1824) Eine Produktion darf nicht beendet werden, wenn nichts Produziert wird

Zur Vermeidung fehlerhafter Scans ist es nun über die BDE nicht mehr möglich eine Produktion zu beenden, in der nichts produziert wurde. Möchte man den Vorgang trotzdem beenden, kann dieses direkt im Produktionsauftrag vorgenommen werden.

(1859) BDE; Rundungsproblematik → Eingabe der Nachkommastellen nicht möglich

Bei Schüttgut mit Einheit kg oder t kann es in der Produktion zu Mengen mit vielen Nachkommastellen kommen. Für die Menge einer Charge können nun 3 Nachkommastellen eingegeben werden.

## Buchhaltung

### Features

(1733) Kopierfunktion für Einstellungen Bilanzauswertungen

*Buchhaltung/ Kontoführung/ Kontierungseinstellungen/ Einstellungen Bilanzauswertungen.*  
 In diesem Fenster können eigene Auswertungen zusammengestellt werden. Damit ähnlich gelagerte Auswertungen nicht mühsam erstellt werden müssen, können nun vorhandene Datensätze einfach kopiert werden, um diese danach zu modifizieren. Zu diesem Zwecke wurde in der Detailansicht der Kopfdatensätze der Button *Kopieren nach* erstellt, sowie zum Löschen von Datensätzen der Button *Löschen*.

Beim Löschen von Datensätzen ist zu beachten, dass der Button *Löschen* nur für selbst erstellte Datensätze funktioniert. Damit ist es möglich, den selbst erstellten Datensatz samt all seiner Unterdatensätze in einem Vorgang zu löschen. Die vorhandenen Standarddatensätze müssen vom Anwender wie bisher, Zeilenweise von unten beginnend gelöscht werden.

(1831) Vereinfachung von Multiwährungsfähigkeit beim Zahlungsabgleich Bank

- Das Kürzel der Währung wird nun an das Feld des Bankkontos angefügt, damit ist zu erkennen in welcher Währung das Bankkonto geführt wird.

Ist die Währung der Rechnung anders als die Kontowährung, kann in der Spalte *Umrechnung* der exakte Fremdwährungswert eingegeben werden. Daraus errechnet sich der verwendete Umrechnungsfaktor. Sind die Währungen identisch ist das Feld grau.

Konto	
Umrechnung	Zahlungsdatum
Hausbank. DE73-290501010001090653	EUR - Euro
59.776,92	21-01-2015
Verwendungszweck 3	
Hausbank. DE73-290501010001090653 - EUR - Euro	
92,82	21-01-2015
Verwendungszweck 3	

(1835) Währungsumrechnung: 4 Stellige Kurse

Die Wechselkurse können nun mit 4 Stellen nach dem Komma eingegeben werden. In den Wechselkursen kann nun gefiltert werden nach *Währung* und *Datum von/bis*.

### Bugfixes

(1839) DATEV-Export Fehler

Wenn nach dem Export eines Datensatzes mit Reverse Charge (EU-Steuer) ein Export mit min. 2 inländischen Steuern (7% und 19% in einer Rechnung) folgte, kam es zur Fehlermeldung: *EXCEPTION: Eine Zeile mit null Wert soll eingetragen werden.*

Das Verhalten der EU-Steuer wird nun richtig zurückgesetzt.



## MRP

### Features

(1879) Einkaufslauf: Immer den höchstbewerteten Lieferanten wählen.

Es wurde im Einkaufslauf - wenn die Lieferzeit knapp wird - nicht der höchst bewertete Lieferant vorgeschlagen, sondern der schnellste.

Eine solche Entscheidung wird das System nicht mehr treffen, es wird nun immer der höchst bewertete Lieferant genommen werden. Abweichungen davon müssen manuell durch den Sachbearbeiter erfolgen.

## Anlagenverwaltung

.-

## Sonstiges

((1742) Inkorrekte Verlinkungen 3.02

Systemweit wurden falsche Verlinkungen bereinigt. Beispielsweise landet man bei Auswahl des Links der Kontaktperson im EK-Auftrag nun auch korrekt bei der Kontaktperson des jeweiligen Geschäftspartners und nicht mehr bei den Sicherheitseinstellungen des Users.

(1855) Fehler beim Kopieren von Feldern von Source-Tab -> Target-Tab für Übersetzungen, generierter Eintrag länger als DB-Feldlänge

Es wurden Übersetzungen mit einem ` (Gravis oder accent grave) verlängert, wodurch die neue Feldlänge im DB-Zielfeld überschritten wurde. Es wurde dazu eine neue Routine für die Konvertierung erstellt und eingebunden.

(1857) Fehler beim Kopieren von Feldern von Source-Tab -> Target-Tab / Übersetzungen haben ein Hochkomma

Das Hochkomma wurde entfernt. Nun wird 1:1 kopiert.